

FBP-TERMINE

FBP Eschen: Besichtigung der Raffinerie Rheintal

ESCHEN – Welchen Sicherheitsanforderungen entspricht die Agip (Suisse) SA Raffinerie Rheintal in Sennwald? Eine Antwort auf diese Frage erhalten Sie, wenn Sie am Samstag, 25. Januar, mit uns die Anlage in Sennwald besichtigen. Treffpunkt Posthaltestelle Eschen um 9.00 Uhr. Anmeldung beim Obmann Daniel Meier, Tel. 373 5031 oder meier-getraenke@adon.li.

FBP-Zvieri in Triesen

TRIESEN – Die FBP-Ortsgruppe Triesen veranstaltet vor den Vorsteher- und Gemeinderatswahlen, die am 31. 1. und 2. 2. durchgeführt werden, einen FBP-Zvieri in der alten Weberei. An diesem Anlass besteht noch einmal die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten besser kennen zu lernen und mit ihnen direkt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante Diskussionen am Samstag, den 25. Januar um 17 Uhr in der alten Weberei in Triesen. FBP-Ortsgruppe Triesen

Disco- und Kinonacht

BALZERS – Wir laden alle Jugendlichen sowie alle Junggebliebenen ein, am Samstag, den 25. Januar ab 21.30 Uhr zu uns in die Trailer-Bar ins Restaurant Schlosshof zu kommen. In ungezwungener Atmosphäre habt ihr die Gelegenheit, ein Gespräch mit Vorsteherkandidat Anton Eberle oder einer Kandidatin oder einem Kandidaten für den Gemeinderat zu führen. Um 23 Uhr startet dann im Schlosskino Balzers der neue James Bond Film «Die another day» mit viel Spannung und Action. Der Eintritt ins Schlosskino ist selbstverständlich für alle frei (ab 16 Jahren). Wir freuen uns auf einen spannenden und abwechslungsreichen Besuch mit DJ Klaus und super Musik. FBP Balzers

Wahlparty der FBP-Vaduz

VADUZ – Die FBP-Ortsgruppe Vaduz lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zur Wahlparty 2003.
 ● Wann? Mittwoch, den 29. Januar 2003 um 19.30 Uhr
 ● Wo? In der Hofkellerei
 Neben einem Rückblick auf die intensiven und arbeitsreichen vergangenen Wochen und Monate werden Bürgermeisterkandidat Markus Verling und sein Kandidatenteam für den Gemeinderat nochmals ihre Ideen und ihren Weg für Vaduz aufzeigen. Im Rahmenprogramm gibt es neben einem tollen Wettbewerb einen Überraschungsshowblock. Für gute Stimmung ist gesorgt! FBP-Ortsgruppe Vaduz

Sonntagsbrunch der FBP Mauren-Schaanwald

MAUREN – Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt alle Freunde am kommenden Sonntag, den 26. Januar 2003 recht herzlich zu einem originellen Brunch im Gasthaus zum Hirschen in Mauren ein. Ab 11.00 Uhr werden die Gäste in der gemütlichen Gaststube am Buffet mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten «à la FBP Mauren-Schaanwald» verwöhnt (freiwilliger Unkostenbeitrag). Im Vorfeld der Gemeindewahlen bietet dieser Sonntagsbrunch zugleich eine weitere willkommene Gelegenheit, um in ungezwungener Atmosphäre mit unserem Vorsteherkandidaten Freddy Kaiser sowie unseren zehn Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat am Mittagstisch persönlich ins Gespräch zu kommen und über dieses oder jenes Gemeindefeld zu diskutieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und wünschen Jung und Alt schon heute «an Guata»! FBP Mauren-Schaanwald

für dich, für uns, für Balzers

Die FBP Balzers setzt mit ihrem Programm für die Gemeinderatswahl Akzente

Zehn Tage vor den Gemeinderatswahlen 2003 stellte die FBP Balzers bei einer Wahlparty im Gemeindegasthaus die Schwerpunkte ihres Wahlprogramms vor. Unter dem Wahlmotto «für dich, für uns, für Balzers» treten Vorsteher-Kandidat Anton Eberle und seine neun Gemeinderatskandidaten für Ideen, Lösungen und Taten ein. «Das Beste fürs Dorf» steht für sie im Mittelpunkt.

• Kornelia Pfeiffer

«Wir haben den Willen, die Kraft und den Weitblick, unser Dorf sicher und kompetent in die Zukunft zu führen.» Dieser Satz der FBP-Kandidaten Balzers signalisiert Selbstbewusstsein, das auf viel Wissen und Erfahrung basiert. Gemischt mit einer grossen Portion Sinn für Realismus. So gibt das Team, wie «Tone» Eberle unterstrich, keine Versprechungen ab, die es nicht einhalten könne. Was es aber verspreche, sei, sich für eine offene und ehrliche Politik einzusetzen.

Verantwortung und Fingerspitzengefühl

In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten, so der Balzner Vorsteherkandidat, seien Leute mit Verantwortungsbewusstsein und Fingerspitzengefühl wichtiger denn je. Nicht nur im Gemeinderat, appellierte Anton Eberle an die vielen jungen Balzner, die zur Wahlparty gekommen waren. Auch in den Kommissionen, dem Bindeglied zwischen Bürgern und Gemeinderat, brauche es gute Leute, Anton Eberle gilt als Garant für Menschlichkeit und Toleranz. Viel Kompetenz und Engagement bringen auch seine neun Gemeinderatskandidaten mit. Und jede/r hat ein ganz spezielles Schwerpunktthema für Balzers. So setzt sich Helmuth Büchel für das Erscheinungsbild und den Gemeinschaftssinn ein. Er will Visionen für ein Gemeindezentrum und ein Verkehrskonzept in Angriff nehmen. Wichtig sei zudem die Kommunikation, sprich neben den öffentlichen Gemeinderatssitzungen regelmässig über wichtige Gemeindeprojekte zu informieren.

Dorfcharakter, Soziales, Freiwilligen-Arbeit

Für Helene Nüesch-Frick stehen Wohnungsbau und Dorfcharakter im Zentrum. «Junge Leute», sagt sie, «sollen wieder eine Chance



Die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten mit Anton Eberle als Vorsteherkandidat an der Spitze präsentierten auf gelungene Art und Weise ihre Pläne.

haben, Eigentum zu bilden.» Zugleich will sie sich dafür stark machen, dass der Dorfcharakter in Balzers erhalten bleibt.

Für Soziales und Freiwilligen-Arbeit hat Stephan Büchel, Heimleiter im Betreuungszentrum St. Mamertus, ein grosses Herz. Soziale Sicherheit, soziale Arbeitsplätze, sozialverträgliche Lösungen bei Krisen, sozialer Wohnungsbau, aber auch Sozialhilfe durch die öffentliche Hand, sagt er, seien wichtige Themen, die uns alle betreffen. Zudem will er die Freiwilligen Arbeit aktiv unterstützen.

Verkehrssicherheit, Kultur, Umwelt, Wirtschaft

FBP-Kandidat Peter Frick will die Fuss- und Radwegenetz-Infrastruktur in Balzers ausbauen. Die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer müsse an vorderster Stelle stehen. Und weil Balzers ständig wachse, müssten auch die Strassen und Werkleitungen entsprechend ausgebaut werden. Veränderungen im Wachstum verlangten eine weitsichtige Planung. Siegrid Schmidt-Vogt hat sich der Kultur und der Umwelt verschrieben. So soll Balzers weiterhin eine Hochburg des Musicals und der Operette bleiben. Und auch dafür, schädliche Einflüsse auf die Umwelt abzuwenden, will sie sich einsetzen.

Im Rahmen der liechtensteinischen Wirtschaftspolitik Industrie und Gewerbe am Standort Balzers zu fördern, das hat sich Marcel Gstöhl in die Gemeinderats-Agenda geschrieben. «Die Basis für eine

gesunde, leistungsfähige Wirtschaft in unserer Gemeinde», sagt er, «sind zukunftsweisende, leistungsfähige Infrastrukturen mit den

will er die ökologische Landwirtschaft in Balzers fördern.

Sonja Strauss-Fischer will die Bildung und das liechtensteinische



FBP-Vorsteherkandidat Anton Eberle (rechts) begrüsst Regierungschef Otmar Hasler (Mitte) und Parteipräsident Johannes Matt zur Wahlparty.

entsprechenden Standortvorteilen.»

Freizeit, Bildung, Finanzen

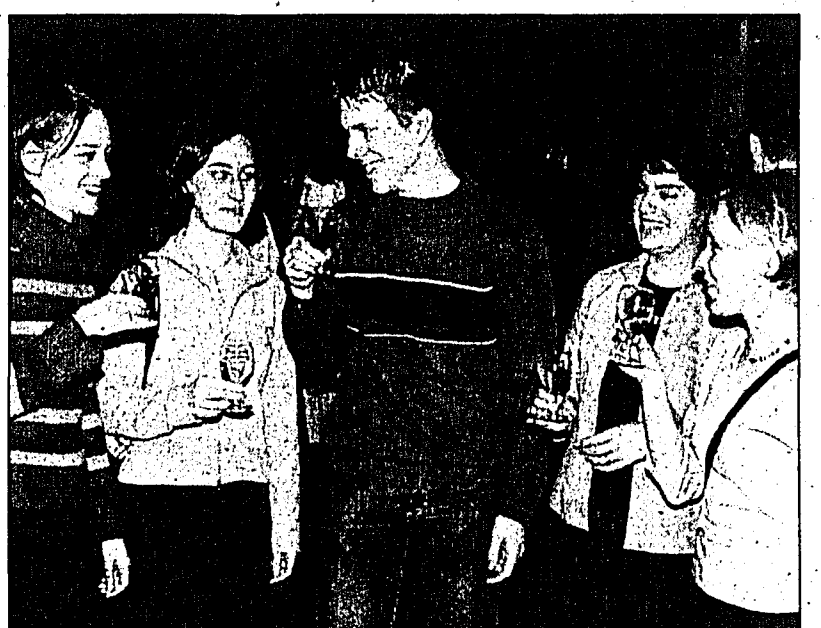
Ronald Kaufmann hat den Sport, den Waffenplatz Balzers und die ökologische Landwirtschaft zu seinen Themen gemacht. So will er die Sportstätte Rheinau so konzipieren, dass Fussball, Tennis, Leichtathletik und Pferdesport Platz haben. Das Naherholungsgebiet Junkerriet müsse ausgebaut werden. Im Zusammenhang mit dem Waffenplatz-Luziensteig will er verhindern, dass das Schweizer Militär mit Panzern die Naturstrassen und Wiesen zerstört. Zugleich

Schulskonzept unterstützen. Wissen solle dabei nicht allein dem eigenen Wohl dienen, sondern zu einem verantwortungsbewussten Verhalten gegenüber Mensch und Umwelt führen.

Für Finanzen und Verwaltung will Adolf Nigg einstehen. Laut Rechenschaftsbericht 2001 habe Balzers eine gute Finanzlage. Mit den seitdem veränderten Voraussetzungen werde er sich für eine zukunftsorientierte, auf haushälterische Kriterien ausgerichtete Finanzplanung einsetzen. Zudem werde er für eine effiziente Verwaltung einstehen, die sich an marktwirtschaftlichen Merkmalen orientiere.



Die Party war auch ein guter Anlass um den FBP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der vergangenen Mandatsperiode für ihre Arbeit zu danken.



Auch die Balzner Jugend war bei der Wahlparty stark vertreten.